

Eva-Christina Edinger

Wissensraum, Labyrinth, symbolischer Ort

**Die Universitätsbibliothek
als Sinnbild der Wissenschaft**

HERBERT VON HALEM VERLAG

Dissertation der Universität Konstanz
Tag der mündlichen Prüfung: 26.05.2014
Referenten: Prof. Dr. Bernhard Giesen, Prof. Dr. Thomas Kirsch

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte
bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Eva-Christina Edinger
Wissensraum, Labyrinth, symbolischer Ort.
Die Universitätsbibliothek als Sinnbild der Wissenschaft
Köln: Halem, 2017

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2017 Herbert von Halem Verlag, Köln

Zuerst erschienen im UVK Verlag, Konstanz, 2015 (978-3-86764-641-3)

978-3-7445-1013-4 (Print)
978-3-7445-1015-8 (ePDF)

Herbert von Halem Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Schanzenstr. 22, 51063 Köln
Tel.: +49(0)221-92 58 29 0
E-Mail: info@halem-verlag.de
URL: <http://www.halem-verlag.de>

Inhalt

1	Einleitung	11
2	Wissenschaftliche Ausgangslage	23
2.1	Theoretischer Hintergrund	24
2.1.1	Raum: Absolut, relativ und relational gedacht	24
2.1.2	Daten – Informationen – Wissen – Weisheit	31
2.1.3	Wissensraum: Wissen im Raum oder Wissen über den Raum?	39
2.2	Empirischer Hintergrund	42
2.2.1	Environment-Behavior-Studies	42
2.2.2	Raumsoziologische Studien	44
2.2.3	Wissensraumstudien und Museologie	48
2.2.4	Bibliotheksstudien	54
2.2.5	Ritualstudien: Bibliotheks-, Bildungs- und Institutionsrituale	58
2.3	Fazit: Ein interdisziplinäres Konzept von Raum	63
2.3.1	Sozialer Raum	67
2.3.2	Materieller Raum	69
2.3.3	Raumkonzepte	71
2.3.4	Erlebter und gelebter Raum	73
3	Forschungsdesign und Realisierung	77
3.1	Vergleichende Fallstudie	82
3.1.1	Die zentralen Fälle: Bibliotheksräume in Konstanz und Oxford	84
3.1.2	Was ist ‚ein Fall‘? – Aggregationsebenen der Fallauswahl	89
3.2	Vom Raumkonzept über Raumkategorien zu Methoden der Raumanalyse	91

3.2.1	Teilnehmende Beobachtungen.....	95
3.2.2	Fotodokumentation.....	99
3.2.3	Architekturanalyse: Karten, Pläne, Fotografien.....	101
3.2.4	Dokumentenanalyse.....	103
3.2.5	Gruppendiskussionen.....	103
3.2.6	ExpertInnen-Interviews.....	104
3.2.7	NutzerInnen-Interviews.....	106
3.2.8	Mental Maps.....	110
3.3	Im Forschungsfeld.....	112
3.3.1	Feldzugang.....	112
3.3.2	Feldnotizen aufzeichnen, speichern und organisieren.....	114
3.4	Triangulation: Verknüpfung und Zusammenführung.....	116
4	Informationsarchitektur: Die Ordnung der Bücher.....	119
4.1	Historischer Abriss der Bücherordnung.....	122
4.2	Orientierung und Navigation in Informationsarchitektur.....	126
4.2.1	(In) die Bibliothek finden – die Zugangsschwelle.....	127
4.2.2	Sich in der Bibliothek zurechtfinden – die Orientierungsschwelle(n).....	133
4.2.3	Das Buch finden – vom Wissen über Raum zur Navigation im Wissensraum.....	147
4.3	Labyrinth, Unordnung und Zufallstreffer.....	155
4.4	Fazit.....	161
5	Geheime Wissensräume und geschlossene Gesellschaften.....	165
5.1	Verborgene und geheime Bibliotheken.....	166
5.2	Einschreibungen der universitären Gemeinschaft in den (Bibliotheks-)Raum.....	175
5.2.1	Sinn zuschreiben: Des einen Ort ist des anderen Nicht-Ort.....	176
5.2.2	Aneignen: Einen eigenen Platz haben.....	182
5.2.3	Hierarchisieren: Die Sitzordnung der Bibliothek.....	188

5.2.4	Raumbezogene Identität	192
5.3	Zugang gewähren und verwehren: Machtstrukturen im Wissensraum.....	196
5.4	Fazit	205
6	Symbolische Orte und Riten der Bibliothek	209
6.1	Passageriten	211
6.1.1	Initiation	211
6.1.2	Schwellen und Übergänge	215
6.1.3	Rituelle Annäherung an das Zentrum	224
6.2	Tabus: Lesen in Askese	226
6.2.1	Schweigen.....	227
6.2.2	Fasten.....	232
6.3	Überlagerung von Symbolik: Bibliotheken in umgewidmeten Sakralbauten	236
6.4	Fazit	241
7	Die Universitätsbibliothek als Repräsentation der Wissenschaft.....	245
7.1	Konklusion	246
7.2	Ausblick.....	254
	Danksagung	259
	Abbildungsverzeichnis	261
	Literatur- und Quellenverzeichnis	265
	Anhänge.....	281
	Interviews mit BibliotheksnutzerInnen.....	283
	Interviewleitfäden für Interviews mit BibliotheksnutzerInnen	283
	Transkriptionsregeln.....	288
	Mental Maps.....	289
	Mental Maps aus den NutzerInnen-Interviews in Konstanz	289
	Mental Maps aus den NutzerInnen-Interviews in Oxford.....	290

Mental Maps von ErstnutzerInnen der Universitätsbibliothek Konstanz	291
Mental Maps von Studierenden der Universitätsbibliothek Konstanz.....	293
ExpertInnen-Interviews	294
Interviewleitfäden für die Interviews mit ExpertInnen.....	294
Transkriptionsregeln	297
Ergänzendes Material: Verhaltensregeln der Bibliotheken.....	298